

# "Verlorene Schafe" zurück in die Herde holen

**Beitrag von „McGonagall“ vom 15. Oktober 2025 20:38**

## Zitat von Bolzbold

Das mit den Funktionskräften ist so eine Sache... da müssen wir demnächst ran und die Aufgabenzuschnitte verbindlicher definieren.

Dazu fällt mir noch ein: Ich habe einen sehr detaillierten Geschäftsverteilungsplan erstellt. Dafür habe ich alle, die in meinem multiprofessionellem Team unterwegs sind, meinen Vordruck gezeigt mit den leeren Kästchen, die es zu füllen galt. Und habe alle darum gebeten, diese selbst zu füllen, also die Aufgabenbereiche selbst zu definieren. (Hintergrund: bei mir sind nicht nur Aufgaben unerledigt, die eigentlich gemacht werden sollen, sondern es gibt auch Aufgaben, für die mehrere Menschen sich verantwortlich fühlen, und das hat dann immer zu Konflikten geführt). Dann habe ich mit den Personen über das gesprochen, was sie für sich als Aufgaben definiert hatten. Teilweise wurde dann klar, dass sie einige Sachen nicht wirklich machen - dann habe ich es entweder aus dem Kasten rausgelöscht oder wir haben abgesprochen, dass dieser Aufgabenbereich in Auskunft besser im Blick sein muss. Oder es wurde eben deutlich, dass jemand sich mit Dingen beschäftigt, die nicht zu den eigentlich übertragenen Aufgaben zählen, und die wurden auch gelöscht. Das ganze habe ich transparent gemacht. Und damit war dann für alle offensichtlich und klar, wer was macht, jeder hat seine Aufgabenbereiche kritisch hinterfragt und es wurde außerdem deutlich, wer wieviel an Arbeit hat, wer Ansprechperson wofür ist und welche Aufgaben offen sind und verteilt werden müssen. Das war für mich sehr hilfreich und hat deutlich gemacht, welche Funktionen an welche Entlastungsstunden geknüpft sein sollten.

Es funktioniert dadurch nicht alles reibungslos, aber ich kann wenn nötig auf diesen Geschäftsverteilungsplan verweisen. Und da der schulintern öffentlich ist, ist dann auch sichtbar, wenn ein Funktionsträger erstaunlich wenig Aufgaben meistert... oder wenn eine Sekretärin bereit ist, Aufgaben zu übernehmen, die eigentlich Lehrkräfte selbst machen könnten...